Mit Evonik zu Tisch bei König Etzel

Mit Evonik zu Tisch bei König Etzel

Auch in diesem Jahr fördert Evonik die Wormser Nibelungen-Festspiele.
Es ist die zentrale Szene im diesjährigen Stück "Gemetzel" der Nibelungen-Festspiele vor dem Wormser Dom: Die drei Burgunderkönige Gunther, Gernot und Giselher genießen am Hof von König Etzel die Gastfreundschaft der Hunnen. Die Gäste aus Burgund dinieren an einem überdimensionalen "Holztisch", es wird gescherzt und gelacht. Doch plötzlich kippt die Stimmung.
"Ich habe den Saal angezündet", ruft Königin Kriemhild. In diesem Moment beginnt der "Holztisch" glutrot zu leuchten. Die Burgunder springen auf und werfen sich in den aussichtslosen Kampf gegen die Hunnen. Auf der rot erleuchteten Tafel tobt ein Gefecht, das die Burgunder nicht gewinnen können. Das blutige "Gemetzel" beginnt! Sinnbildlich waten die Burgunderkönige auf dem Tisch in ihrem eigenen Blut. Einer nach dem anderen von ihnen wird nun fallen?
Der glutrote PLEXIGLAS Tisch als Sinnbild für den Untergang der Burgunder
Doch der Tisch, auf dem sich die packende Szene abspielt, besteht nicht aus Holz, sondern aus speziellem PLEXIGLAS von Evonik, das den eindrucksvollen Lichteffekt ermöglicht. "Für diese Schlüsselszene haben wir ein besonderes Bühnenbild gesucht, das die dramatische Schicksalswende für die Zuschauer noch greifbarer macht", sagt Petra Simon, Künstlerische Betriebsdirektorin der Nibelungenfestspiele. Der Bühnenbildner Aleksandar Denic und der Lichtdesigner Rainer Casper hatten die Idee eines Tisches, der von innen heraus brennen soll. "Wir suchten daher ein Material, das besonders lichtdurchlässig ist. Der brennende Tisch sollte symbolisch für den unabwendbaren Untergang der Burgunder stehen", erklärt Petra Simon.
Mit Evonik fand sich schnell ein Partner, der die technische Umsetzung von Anfang an begleitete. "Als größter industrieller Arbeitgeber in Worms unterstützen wir seit vielen Jahren mit großem Engagement die Nibelungen-Festspiele. Es war uns daher ein ganz besonderes Anliegen, die Idee eines illuminierten PLEXIGLAS-Tisches zu verwirklichen", erläutert Dr. Udo Gropp, Standortleiter von Evonik in Worms. PLEXIGLAS eigne sich durch seine besonderen optischen Eigenschaften und seine hohe Lichtdurchlässigkeit hervorragend für Anwendungen wie diese. Die Ausgangsstoffe für PLEXIGLAS werden in Worms hergestellt, die fertigen PLEXIGLAS Platten am 45 Kilometer entfernten Standort Weiterstadt produziert.
Evonik - seit vielen Jahren fester Partner der Nibelungen-Festspiele
Sowohl finanziell als auch mit Materialspenden sponsert Evonik seit zwölf Jahren die Nibelungen-Festspiele in Worms. PLEXIGLAS von Evonik diente in den vergangenen Jahren in fast allen Inszenierungen als stützender oder dekorativer Teil des Bühnenbildes. Für besonderes Aufsehen sorgte unter anderem 2003 das riesige PLEXIGLAS Pferd, auf dem Königin Brünhild im Stück "Die Nibelungen. Siegfrieds Frauen" auf die Bühne gebracht wurde.
Zudem kommt PLEXIGLAS bei den Festspielen nicht nur im Bühnenbild, sondern auch im Catering-Bereich als Standverkleidung sowie bei der Beschilderung im Heylshofpark zum Einsatz. Sascha Kaiser, Geschäftsführer der Kultur und Veranstaltungs- GmbH Worms, freut sich über die Unterstützung: "Im Rahmen dieser gelungenen Partnerschaft wurden schon viele gemeinsame Projekte realisiert, die die Inszenierungen und das Ambiente im Park nachhaltig bereichert haben."
Informationen zum Konzern
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.
Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden ? und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden ?.
Rechtlicher Hinweis
Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

Ansprechpartner
Gabriele Engert
Tel.:+49 6241 402-7055
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=595331" width="1" height="1">

Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden ? Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau.....Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden ? Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.